



Benutzerhandbuch

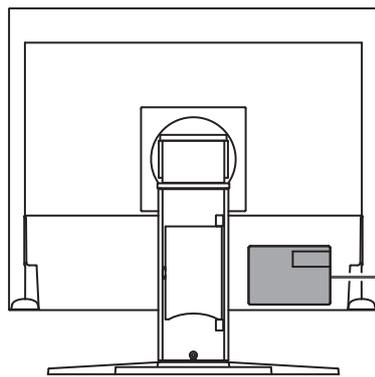
FlexScan® S1934 LCD-Farbmonitor

Wichtig

Lesen Sie dieses „Benutzerhandbuch“ und die „VORSICHTSMASSNAHMEN“ (separater Band) bitte aufmerksam durch, um sich mit der sicheren und effizienten Bedienung vertraut zu machen.

- Siehe die Installationsanleitung für die Installation und den Anschluss des Monitors.
- Besuchen Sie unsere Website für die neusten Informationen über unser Zubehör, einschließlich des „Benutzerhandbuchs“:
www.eizoglobal.com

Stelle der Warnhinweise




WARNING
RISK OF ELECTRIC SHOCK. DO NOT OPEN.
AVERTISSEMENT
RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE. NE PAS OUVRIR.
WARNUNG
GEFAHR DES ELEKTRISCHEN SCHLAGES. RÜCKWAND NICHT ENTFERNEN.
警告
触电危険、请勿打开后盖。
警告
感電の恐れあり、カバーをあげないでください。
The equipment must be connected to a grounded main outlet.
L'appareil doit être relié à une prise avec terre.
Jordet stikkontakt skal benyttes når apparatet tilkobles datanett.
Apparaten skall anslutas till jordat nätuttag.
设备必须连接到接地式的电源插座。
電源コードのアースは必ず接地してください。

Die Produktspezifikationen variieren möglicherweise in den einzelnen Absatzgebieten. Wird das Produkt außerhalb dieser Region eingesetzt, ist der Betrieb eventuell nicht wie angegeben möglich.

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von EIZO Corporation in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln – elektronisch, mechanisch oder auf andere Weise – reproduziert, in einem Suchsystem gespeichert oder übertragen werden.

EIZO Corporation ist in keiner Weise verpflichtet, zur Verfügung gestelltes Material oder Informationen vertraulich zu behandeln, es sei denn, es wurden mit EIZO Corporation beim Empfang der Informationen entsprechende Abmachungen getroffen. Trotz größter Sorgfalt, um sicherzustellen, dass dieses Handbuch aktuelle Informationen enthält, können EIZO-Produktspezifikationen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Über dieses Produkt

Über die Verwendung dieses Produkts

- Dieses Produkt ist für allgemeine Zwecke, wie die Erstellung von Dokumenten oder das Anzeigen von Multimedia-Inhalten geeignet (angenommene tägliche Nutzungsdauer etwa 12 Stunden).
- Falls Sie dieses Produkt in den folgenden Anwendungsbereichen einsetzen, bei denen äußerste Zuverlässigkeit und Sicherheit erforderlich ist, sollten bei der Verwendung dieses Produkt Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Sicherheit getroffen werden:
 - Transportmittel (Wasser-, Luft- und Schienenfahrzeuge, Kraftfahrzeuge)
 - Sicherheitseinrichtungen (Katastrophenschutzsysteme, Zugangskontrollsysteme usw.)
 - Lebenswichtige Systeme (medizinische Geräte, etwa Lebenserhaltungssysteme und Geräte im OP-Saal)
 - Geräte zur Steuerung von Nuklearanlagen (Steuerungssysteme in Kernkraftwerken, Zugangskontrollsysteme von Nuklearanlagen usw.)
 - Kommunikationssteuerung von wichtigen Systemen (Betriebssteuerungsanlagen von Verkehrsmitteln, Systeme zur Überwachung des Luftverkehrs usw.)
- Die Produktspezifikationen variieren möglicherweise in den einzelnen Absatzgebieten. Wird es außerhalb dieser Region eingesetzt, ist der Betrieb eventuell nicht wie angegeben möglich.
- Die Garantie für dieses Produkt erstreckt sich ausschließlich auf die in diesem Handbuch beschriebenen Anwendungen.
- Die in diesem Handbuch enthaltenen technischen Daten gelten nur, wenn folgendes Zubehör benutzt wird:
 - Dem Produkt beiliegende Netzkabel
 - Von uns angegebene Signalkabel
- Verwenden Sie mit diesem Produkt nur separat erhältliche Produkte, die von uns hergestellt oder empfohlen werden.

Informationen zum LCD-Modul

- Es dauert etwa 30 Minuten (unter werkseitigen Messbedingungen), bis sich die Monitoranzeige stabilisiert hat. Bitte warten Sie nach dem Einschalten 30 Minuten oder mehr mit dem Einstellen des Monitors.
- Monitore sollten auf eine geringere Helligkeit eingestellt werden, um einen Verlust der Bildschirmqualität durch Langzeitnutzung zu verhindern und stabilen Einsatz zu gewährleisten.
- Wird dasselbe Bild über einen langen Zeitraum hinweg angezeigt und dann geändert, treten möglicherweise Nachbilder auf. Verwenden Sie den Bildschirmschoner oder die Abschaltfunktion, um zu vermeiden, dass dasselbe Bild über längere Zeit hinweg angezeigt wird. Abhängig vom Bild kann ein Nachbild erscheinen, auch wenn es nur für kurze Zeit angezeigt wurde. Ändern Sie das Bild oder schalten Sie die Stromversorgung für mehrere Stunden aus, um ein solches Phänomen zu beseitigen.
- Wenn der Monitor über einen längeren Zeitraum kontinuierlich betrieben wird, können Flecken auftreten, oder es kann zum Einbrennen kommen. Wir empfehlen, den Monitor regelmäßig auszuschalten, um die Lebensdauer des Monitors zu verlängern.

- Das LCD-Modul wurde mit hochpräziser Technologie hergestellt. Auf dem LCD-Modul fehlen oder leuchten möglicherweise Pixel. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Fehlfunktion. Anteil der effektiven Bildpunkte: mindestens 99,9994 %.
- Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Moduls hat eine begrenzte Lebensdauer. Je nach Nutzungsart, etwa bei längerer ununterbrochener Nutzung, kann die Lebensdauer der Hintergrundbeleuchtung früher ablaufen und ein Austausch erforderlich werden. Wenn der Bildschirm dunkel wird oder flackert, wenden Sie sich bitte an Ihre lokale EIZO Vertretung.
- Drücken Sie nicht stark auf die LCD-Displayoberfläche oder die Kante des Rahmens, da es andernfalls zu Störungen des Displays, etwa Moiré-Muster, kommen kann. Wenn kontinuierlich Druck auf die LCD-Displayoberfläche ausgeübt wird, kann das die Flüssigkristalle beeinträchtigen oder das LCD-Modul beschädigen. (Wenn Abdrücke auf dem LCD-Modul zurückbleiben, lassen Sie den Bildschirm des Monitors mit einem vollständig weißen oder schwarzen Musterbild laufen. Diese Erscheinung sollte anschließend nicht mehr auftreten.)
- Zerkratzen Sie das LCD-Modul nicht mit scharfen Gegenständen und drücken Sie nicht mit scharfen Gegenständen darauf, da dies zur Beschädigung des LCD-Moduls führen kann. Reinigen Sie das Display keinesfalls mit Taschentüchern, da es dadurch verkratzt werden könnte.

Informationen zur Installation

- Wenn Sie dieses Produkt auf einem Tisch mit lackierter Oberfläche aufstellen, kann der Lack aufgrund der Beschaffenheit des Gummis unter Umständen am Standfuß anhaften. Prüfen Sie die Tischoberfläche vor der Nutzung.
- Wird das Produkt in einen Raum mit höherer Raumtemperatur gebracht oder steigt die Raumtemperatur schnell an, bildet sich möglicherweise Kondensationsflüssigkeit an den Innen- und Außenseiten des Produkts. Stellen Sie in diesem Fall das Produkt nicht an. Warten Sie stattdessen, bis die Kondensationsflüssigkeit verdunstet ist. Andernfalls können Schäden am Produkt entstehen.

Reinigung

- Um das Produkt immer wie neu aussehen zu lassen und die Lebensdauer des Geräts zu verlängern, wird eine regelmäßige Reinigung empfohlen.
- Flecken auf dem Gehäuse und der LCD-Displayoberfläche können entfernt werden, indem ein Teil eines weichen Tuchs mit Wasser befeuchtet wird, oder mit ScreenCleaner (als separat erhältliches Produkt verfügbar).

Achtung
<ul style="list-style-type: none">• Chemikalien wie Alkohol- und Desinfektionsmittel können zu Veränderungen im Glanz, Trübungen und dem Verblässen des Gehäuses oder der LCD-Displayoberfläche sowie zur Verschlechterung der Bildqualität führen.• Verwenden Sie nie Verdünner, Benzol, Wachs oder scheuernde Reinigungsmittel, da sie das Gehäuse oder die LCD-Displayoberfläche beschädigen können.

So arbeiten Sie optimal mit dem Monitor

- Eine übermäßig dunkle/helle Anzeige ist schlecht für die Augen. Stellen Sie die Helligkeit der Monitoranzeige den Umgebungsbedingungen entsprechend ein.
- Die Augen ermüden durch langes Arbeiten am Monitor. Legen Sie jede Stunde 10 Minuten Pause ein.

INHALT

Stelle der Warnhinweise	2
Über dieses Produkt	3
Über die Verwendung dieses Produkts.....	3
Informationen zum LCD-Modul	3
Informationen zur Installation	4
Reinigung	4
So arbeiten Sie optimal mit dem Monitor	4
1 Einführung	7
1.1 Leistungsmerkmale	7
1.1.1 Reduzierung des Stromverbrauchs	7
1.1.2 Unterstützung von 3 Eingangssignalen	7
1.1.3 Ausstattung mit IPS-Display	7
1.2 Bedienelemente und Funktionen	8
1.2.1 Vorderseite.....	8
1.2.2 Rückseite	9
1.3 Unterstützte Auflösungen.....	10
2 Grundeinstellungen	11
2.1 Bedienungsschaltermethode.....	11
2.2 Umstellen des Eingangssignals	11
2.3 Umschalten der Display-Modi (Farbmodi).....	11
2.3.1 Farbmodi.....	12
2.4 Energie sparen.....	12
2.5 Einstellen der Helligkeit.....	13
2.6 Einstellen der Lautstärke.....	14
3 Erweiterte Einstellungen	15
3.1 Grundeinstellungen des Einstellungsmenüs	15
3.2 Funktionen des Einstellungsmenüs	16
3.2.1 Farbe.....	16
3.2.2 Signal	18
3.2.3 Einstellungen	21
3.2.4 Sprachen.....	22
3.2.5 Informationen	22
4 Administrator Settings.....	23
4.1 Grundeinstellungen des Menüs „Administrator Settings“	23
4.2 Funktionen des „Administrator Settings“-Menüs	24
5 Fehlerbeseitigung	26
5.1 Kein Bild	26

5.2	Bildverarbeitungsprobleme (für digital und analog).....	27
5.3	Bildverarbeitungsprobleme (nur für analog).....	28
5.4	Andere Probleme	28
6	Referenz	30
6.1	Anbringen eines separat erhältlichen Monitor-Schwenkarms	30
6.2	Anschließen mehrerer PCs	32
6.3	Technische Daten	33
6.3.1	LCD-Display	33
6.3.2	Videosignale	33
6.3.3	Audio	33
6.3.4	Strom	33
6.3.5	Physische Daten	33
6.3.6	Umgebungsbedingungen im Betrieb.....	34
6.3.7	Umgebungsbedingungen bei Transport / Lagerung	34
6.3.8	Zubehör.....	34
	Anhang	35
	Marke	35
	Lizenz.....	35

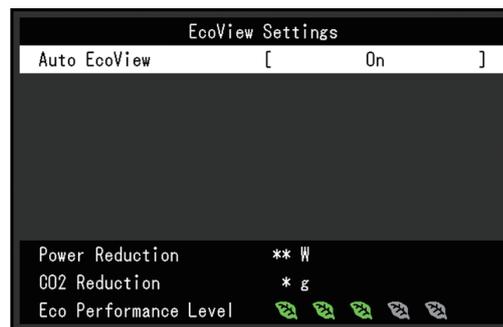
1 Einführung

Danke das Sie sich für einen LCD-Farbmonitor von EIZO entschieden haben.

1.1 Leistungsmerkmale

1.1.1 Reduzierung des Stromverbrauchs

Dieses Produkt bietet eine Funktion, die zur Senkung des Stromverbrauchs automatisch die Helligkeit des Bildschirms reduziert*¹. Die Stromeinsparung, die CO₂-Reduzierung und die Öko-Leistungstufe können im Menü „EcoView-Einstellungen“ (siehe [Energie sparen](#) [▶ 12]) überprüft werden.



- Auto EcoView
Der Umgebungslichtsensor an der Vorderseite des Monitors erkennt die Umgebungshelligkeit, damit die Helligkeit der Bildparameter automatisch und bequem angepasst werden kann.

*¹ Referenzwerte
Maximaler Stromverbrauch: 21 W (wenn die Lautsprecher funktionieren), standardmäßiger Stromverbrauch: 9 W (Helligkeit 120 cd/m², wenn die Lautsprecher nicht funktionieren, bei Standardeinstellungen)

1.1.2 Unterstützung von 3 Eingangssignalen

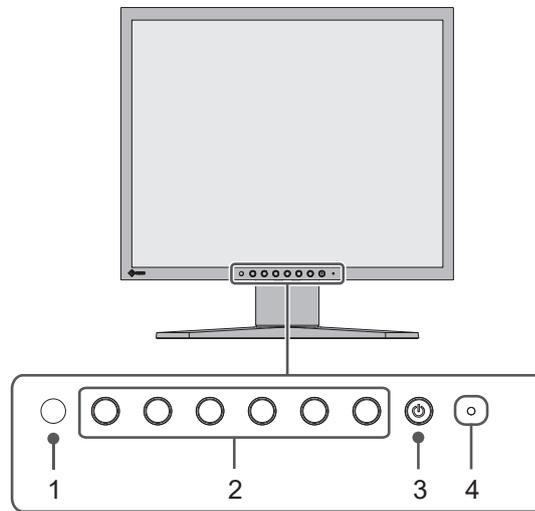
Das Gerät ist mit drei Eingängen (DisplayPort, DVI-D, 15-poliger Mini-D-Sub-Anschluss) ausgestattet, um den Anschluss mehrerer Computer und externer Geräte zu ermöglichen.

1.1.3 Ausstattung mit IPS-Display

Das Gerät ist mit einem IPS-Display ausgestattet, das selbst bei seitlicher Betrachtung des Bildschirms Farbton- und Kontraständerungen minimiert.

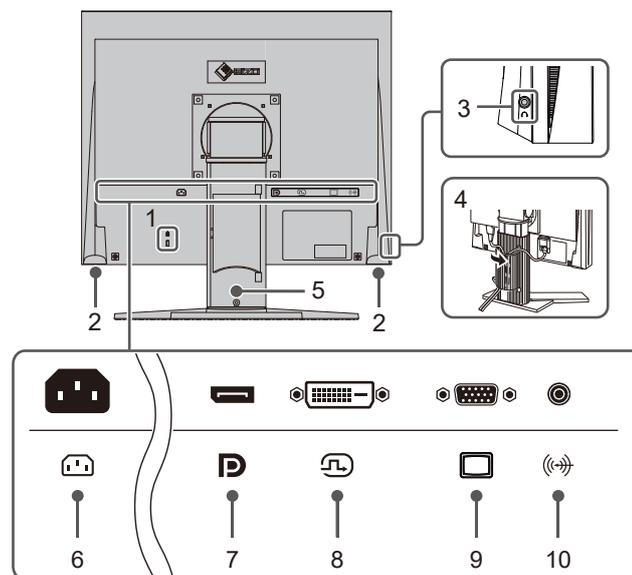
1.2 Bedienelemente und Funktionen

1.2.1 Vorderseite



1. Umgebungslichtsensor	Erkennt die Umgebungshelligkeit. Wenn Sie „Auto EcoView“ nutzen, wird die Bildschirmhelligkeit automatisch entsprechend der Umgebungshelligkeit angepasst (siehe Auto EcoView [▶ 13]).
2. Bedienungsschalter	Dient zur Anzeige der Menüs (siehe Bedienungsschaltermethode [▶ 11]). Bedienen Sie die Schalter entsprechend der Anleitung (siehe Grundeinstellungen des Einstellungsmenüs [▶ 15]).
3. Netz-Schalter	Schaltet den Monitor aus/ein.
4. Netzkontroll-LED	Zeigt den Betriebsstatus des Monitors an. Weiß: Normaler Betriebsmodus Orange: Energiesparmodus AUS: Stromversorgung aus

1.2.2 Rückseite



1. Öffnung für Diebstahlsicherung	Passt zum MicroSaver-Sicherheitssystem von Kensington.
2. Lautsprecher	Audioausgänge.
3. Kopfhörerbuchse	Dient zum Anschluss der Kopfhörer.
4. Kabelhalter	Hält die Monitorkabel zusammen.
5. Standfuß^{*1}	Dient zum Justieren der Höhe und des Winkels (neigen und drehen) des Monitors. Der Monitor kann auch vertikal gedreht werden.
6. Netzanschluss	Dient zum Anschluss des Netzkabels.
7. DisplayPort-Anschluss	Zum Anschluss an einen PC mit DisplayPort-Ausgang.
8. DVI-D-Anschluss	Zum Anschluss an einen PC mit DVI-D-Ausgang.
9. 15-poliger Mini-D-Sub-Anschluss	Zum Anschluss an einen PC mit D-Sub-Ausgang.
10. Stereo Mini-Buchse	Wenn ein externes Gerät über ein Stereo Mini-Buchsenkabel angeschlossen wird, ist eine externe Audiowiedergabe über den Monitor möglich.

^{*1} Ein separat erhältlicher Schwenkarm (oder ein separat erhältlicher Standfuß) kann durch Entfernen des Standfußes angebracht werden.

1.3 Unterstützte Auflösungen

Der Monitor unterstützt folgende Auflösungen:

✓: Unterstützt, -: Nicht unterstützt

Auflösung	Vertikalfrequenz (Hz)	DisplayPort	DVI-DVI-D	D-Sub
640 × 480	59,940	✓	✓	✓
640 × 480	60,000	✓	-	-
720 × 480	59,940	✓	-	-
720 × 480	60,000	✓	-	-
800 × 600	56,250	-	-	✓
800 × 600	60,317	✓	✓	✓
1024 × 768	60,004	✓	✓	✓
1280 × 720	59,940	✓	-	-
1280 × 720	60,000	✓	✓	✓
1280 × 800	59,810	✓	✓	✓
1280 × 960	60,000	-	-	✓
1280 × 1024 ^{*1}	60,020	✓	✓	✓

*1 Empfohlene Auflösung

Hinweis
• Für das Abtastformat wird nur „Progressive“ unterstützt.

2 Grundeinstellungen

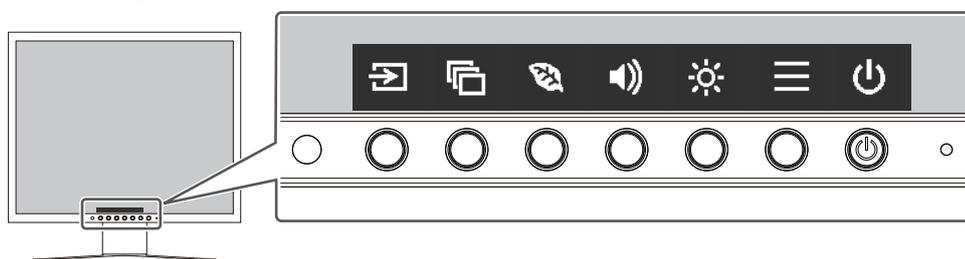
Mit diesem Produkt können Benutzer die Helligkeit entsprechend den persönlichen Anforderungen oder entsprechend der Verwendungsumgebung ändern und den Stromverbrauch reduzieren, um Strom zu sparen.

Dieses Kapitel beschreibt die Grundfunktionen, die mit den Schaltern an der Vorderseite des Monitors eingestellt und verwendet werden können.

Für erweiterte Justierungen und Einstellungen nutzen Sie das Einstellungsmenü, siehe [Erweiterte Einstellungen](#) [▶ 15].

2.1 Bedienungsschaltermethode

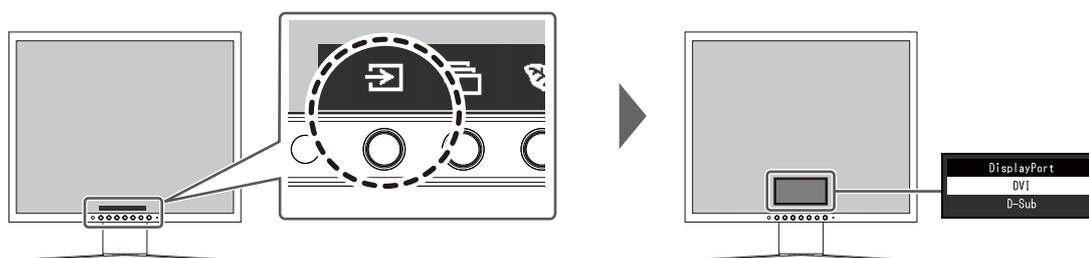
1. Drücken Sie einen beliebigen Schalter (außer )
Die Anleitung erscheint auf dem Bildschirm.



2. Drücken Sie einen beliebigen Schalter für die Einstellung/Anpassung.
Das Anpassungs-/Einstellungsmenü wird angezeigt.
(Möglicherweise wird auch ein Untermenü angezeigt. Dafür wählen Sie einen Menüpunkt im Anpassungs-/Einstellungsmenü mit   und wählen Sie  aus.)
3. Nehmen Sie die Anpassung/Einstellung mit den Schaltern vor und wählen Sie , um die Änderungen zu akzeptieren.
4. Wählen Sie , um das Menü zu verlassen.

2.2 Umstellen des Eingangssignals

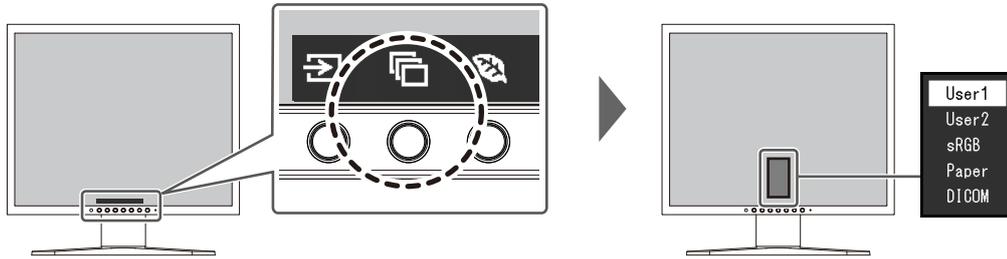
Falls der Monitor mehrfache Eingangssignale hat, kann das angezeigte Signal geändert werden.



2.3 Umschalten der Display-Modi (Farbmodi)

Dieses Produkt verfügt über voreingestellte Farbmodi für verschiedene Anzeigen.

Indem Sie den Farbmodus entsprechend dem Verwendungszweck und dem Inhalt der Anzeige umschalten, können Sie Bilder auf angemessene Weise anzeigen.



2.3.1 Farbmodi

Farbmodus	Einsatzzweck
User1 / User2	Wählen Sie einen dieser Modi, um einen nutzerspezifischen Bildschirmmodus einzustellen.
sRGB	Geeignet für den Farbwiedergabeabgleich mit Peripheriegeräten, die sRGB unterstützen, z. B. beim Ausdruck von Digitalkamerafotos.
Paper	Nutzt papierähnliche Farbtöne und Kontraste und produziert einen Effekt wie bedrucktes Papier. Geeignet für die Anzeige von Bildern von Medien wie Büchern oder Dokumenten.
DICOM	Wählen Sie diesen Modus, um Digitalbilder für medizinische Zwecke einfach basierend auf DICOM® Part 14 anzuzeigen. „EcoView-Einstellungen“ und „Farbe“ werden ungültig und können nicht justiert oder eingestellt werden. Achtung <ul style="list-style-type: none"> Dieses Produkt ist nicht für Diagnosezwecke vorgesehen.

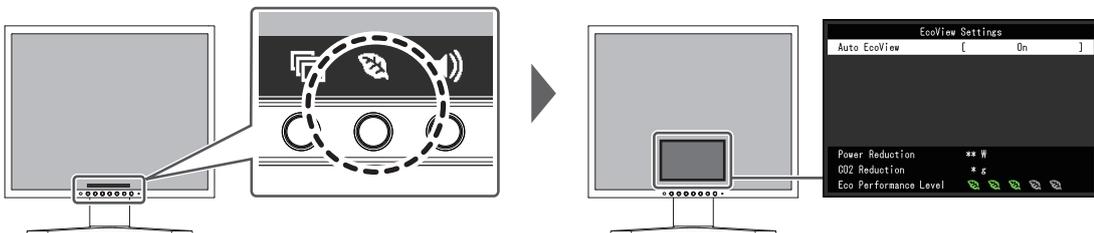
Hinweis

- Im Papiermodus wird die Menge des vom Bildschirm ausgegebenen blauen Lichts reduziert, indem der Farbton geändert und die Helligkeit geregelt wird.

2.4 Energie sparen

Dieser Monitor ist mit EcoView-Funktionen zum Energiesparen ausgestattet.

Wenn Sie „Auto EcoView“ verwenden, welche eine der EcoView-Funktionen ist, wird die Bildschirmhelligkeit automatisch entsprechend der Umgebungshelligkeit angepasst.



Hinweis

- Im Menü „EcoView-Einstellungen“ können Sie die Stromeinsparung, die CO₂-Reduzierung und die Öko-Leistungsstufe überprüfen. Je mehr Anzeigelampen, welche die Öko-Leistungsstufe repräsentieren, desto höher ist die erreichte Energiesparstufe.
 - Reduzierung des Stromverbrauchs: Reduzierung des Stromverbrauchs für die Hintergrundbeleuchtung als Ergebnis des angepassten Helligkeitswerts.
 - CO₂-Reduzierung: wird aus dem Wert für die „Stromeinsparung“ berechnet. Dabei handelt es sich um eine Schätzung der Summe der CO₂-Emissionen bei einstündiger Verwendung des Monitors.
- Der numerische Wert ist das Ergebnis einer Berechnung auf Basis der Standardeinstellung (0,000555t-CO₂/kWh), die in einer japanischen Ministerialverordnung festgelegt wurde (2006, Ministerium für Wirtschaft, Handel und Industrie, Umweltministerium, Bürgerliches Gesetzbuch Artikel 3), und variiert möglicherweise je nach Land, Jahr oder anderen relevanten Elementen.

Auto EcoView

Einstellungen: „Ein“ / „Aus“

Der Umgebungslichtsensor an der Vorderseite des Monitors erkennt die Umgebungshelligkeit, damit die Bildschirmhelligkeit automatisch und bequem mit „Auto EcoView“ justiert werden kann.

Der Stromverbrauch der Hintergrundbeleuchtung kann durch die Einstellung der Helligkeit reduziert werden.

Diese Funktion kann auch die Beanspruchung und Ermüdung der Augen durch zu helle oder zu dunkle Bildschirme verringern.

Hinweis

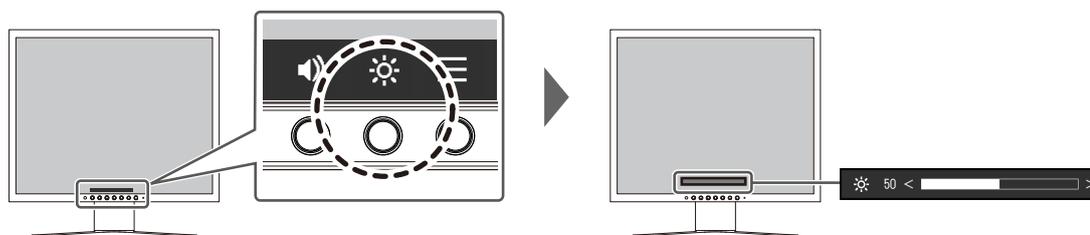
- Achten Sie darauf, den Umgebungslichtsensor an der unteren Seite des Monitors nicht zu verdecken, wenn Sie „Auto EcoView“ verwenden.
- Auch wenn „Auto EcoView“ auf „Ein“ gesetzt ist, können Sie die Helligkeit des Monitors mit den Betriebsschaltern (☼) an der Vorderseite des Monitors oder in den Farbeinstellungen ändern. Wie „Auto EcoView“ die Helligkeit ändert, variiert auch abhängig vom eingestellten Wert.
- Wenn „DICOM“ für den Farbmodus ausgewählt ist, wird die Einstellung „Auto EcoView“ auf „Aus“ geschaltet.

2.5 Einstellen der Helligkeit

Einstellungen: „0“ bis „100“

Die Helligkeit des Bildschirms kann entsprechend der Installationsumgebung oder den individuellen Bedürfnissen angepasst werden.

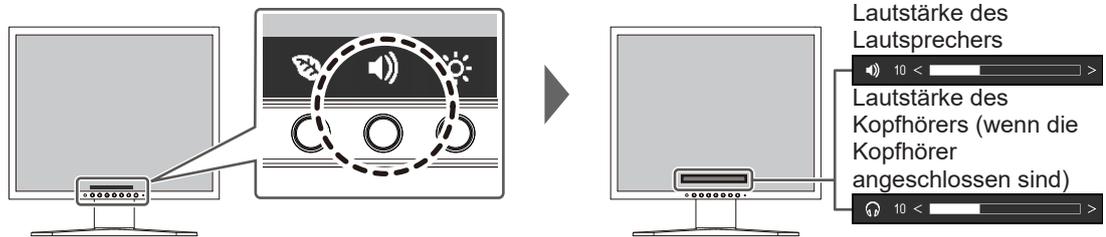
Die Bildschirmhelligkeit wird durch Verändern der Hintergrundbeleuchtung (Lichtquelle des LCD-Moduls) justiert.



2.6 Einstellen der Lautstärke

Einstellungen: „0“ bis „30“

Die Lautstärke für Lautsprecher und Kopfhörer kann separat eingestellt werden.



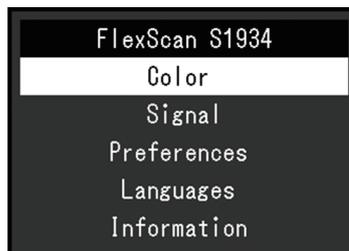
3 Erweiterte Einstellungen

Dieses Kapitel beschreibt die erweiterten Monitoreinstellungen und Justierungen mit dem Einstellungsmenü.

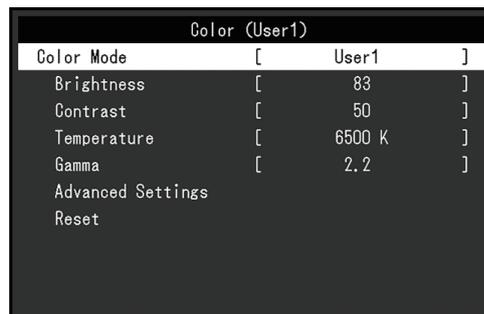
Für Grundfunktionen siehe [Grundeinstellungen](#) [▶ 11].

3.1 Grundeinstellungen des Einstellungsmenüs

1. Drücken Sie einen beliebigen Schalter (außer ).
Die Anleitung erscheint.
2. Wählen Sie  aus.
Das Einstellungsmenü erscheint.



3. Wählen Sie ein Menü zur Einstellung/Anpassung mit   aus und wählen Sie  aus.
Das Untermenü erscheint.



4. Wählen Sie ein Menü zur Einstellung/Anpassung mit   aus und wählen Sie  aus.
Das Anpassungs-/Einstellungsmenü wird angezeigt.

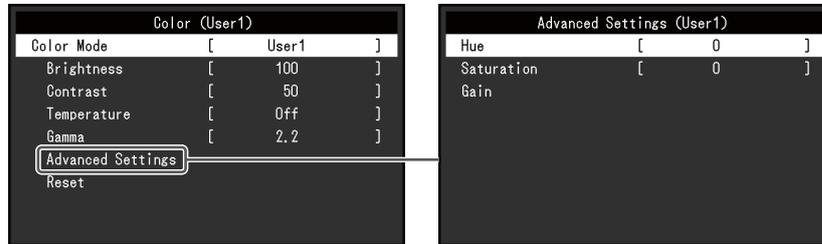


5. Führen Sie eine Einstellung/Anpassung mit   oder   aus und wählen Sie  aus, um die Änderungen zu akzeptieren.
Das Untermenü erscheint.
Durch Auswahl von  während der Anpassung/Einstellung wird die Anpassung/Einstellung abgebrochen und auf den Status vor den Änderungen zurückgesetzt.
6. Durch mehrfaches Drücken von  wird das Einstellungsmenü beendet.

3.2 Funktionen des Einstellungsmenüs

3.2.1 Farbe

Die Farbmodus-Einstellungen können Ihren Anforderungen entsprechend angepasst werden. Die angepassten Einstellungen werden für jeden Farbmodus gespeichert.



Funktionen, die justiert werden können, können abweichen, abhängig vom Farbmodus.

✓: Einstellbar -: Nicht einstellbar

Funktion		Farbmodus			
		User1 User2	sRGB	Paper	DICOM
Helligkeit		✓	✓	✓	-
Kontrast		✓	-	-	-
Temperatur		✓	-	✓	-
Gamma		✓	-	-	-
Erweiterte Einst.	Farbton	✓	-	-	-
	Sättigung	✓	-	-	-
	Gain-Einstellung	✓	-	-	-
Zurücksetzen		✓	✓	✓	-

Achtung

- Es dauert etwa 30 Minuten, bis sich die Monitoranzeige stabilisiert. Bitte warten Sie nach dem Einschalten 30 Minuten oder mehr mit dem Einstellen des Monitors.
- Das gleiche Bild kann in verschiedenen Farben auf mehreren Monitoren aufgrund ihrer monitorspezifischen Eigenschaften gesehen werden. Machen Sie die Feinjustierung visuell, wenn Sie die Farben mit mehreren Monitoren abgleichen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Farben anzupassen und mit mehreren Monitoren abzugleichen.
 1. Lassen Sie sich auf jedem Monitor einen weißen Bildschirm anzeigen.
 2. Verwenden Sie einen der Monitore als visuellen Bezugspunkt, um Einstellungen für „Helligkeit“, „Temperatur“ und „Gain-Einstellung“ auf den anderen Monitoren durchzuführen.
- Wenn der Modus „Auto EcoView“ auf „Ein“ geschaltet ist, werden die gleichen Helligkeitseinstellungen von allen Farbmodi geteilt und können nicht für jeden Farbmodus einzeln festgelegt werden.

Farbmodus

Einstellungen: „User1“ / „User2“ / „sRGB“ / „Paper“ / „DICOM“

Dient zur Umschaltung des Display-Modus entsprechend der Nutzung des Monitors.

Die Farbmodus-Einstellungen können ebenfalls Ihren Anforderungen entsprechend angepasst werden. Wählen Sie den einzustellenden Farbmodus und führen Sie die Justierung mit den entsprechenden Funktionen durch.

Hinweis

- Für Details über den Einstellungsstatus für jeden Farbmodus siehe [Umschalten der Display-Modi \(Farbmodi\)](#) [► 11].

Helligkeit

Einstellungen: „0“ – „100“

Die Bildschirmhelligkeit wird durch Verändern der Hintergrundbeleuchtung (Lichtquelle des LCD-Moduls) justiert.

Hinweis

- Wenn Sie das Gefühl haben, dass das Bild zu dunkel ist, selbst wenn die Helligkeit auf 100 eingestellt ist, justieren Sie den Kontrast.

Kontrast

Einstellungen: „0“ – „100“

Die Helligkeit des Bildschirms wird durch Variieren des Videosignalwerts justiert.

Hinweis

- Bei einem Kontrast von 50 wird jede Farbabstufung angezeigt.
- Bei der Justierung des Monitors wird empfohlen, die Helligkeitsjustierung, die die Zeichenabstufung nicht verlieren darf, vor der Kontrastjustierung durchzuführen.
- Führen Sie die Kontrastjustierung in den folgenden Fällen durch:
 - Wenn Sie das Gefühl haben, dass das Bild zu dunkel ist, obwohl die Helligkeit auf 100 eingestellt ist (stellen Sie den Kontrast auf mehr als 50 ein.)

Temperatur

Einstellungen: „Aus“ / „4000 K“ bis „10000 K“ (in Schritten von 500 K. 9300 K eingeschlossen.)

Passt Sie die Farbtemperatur an.

Die Farbtemperatur wird normalerweise verwendet, um den Farbton von „Weiß“ und / oder „Schwarz“ durch einen numerischen Wert auszudrücken. Der Wert wird in Grad „K“ (Kelvin) angegeben.

Bei niedrigen Temperaturen bekommt der Bildschirm einen Rotstich, während sich bei hohen Temperaturen, ähnlich wie bei einer Flamme, ein Blaustich bemerkbar lässt. Ein voreingestellter Wert für die Gain-Einstellung wird für jeden Farbtemperatur-Einstellungswert festgelegt.

Hinweis

- Der in „K“ angezeigte Wert ist nur ein Referenzwert.
- Mit „Gain-Einstellung“ können Sie weitere erweiterte Justierungen durchführen.
- Wenn Sie die Option auf „Aus“ stellen, wird das Bild in der voreingestellten Farbe auf dem LCD-Modul angezeigt (Gain-Einstellung: 100 für jeden RGB-Kanal).
- Wenn die Gain-Einstellung geändert wird, wird die Farbtemperaturänderung auf „Aus“ geschaltet.

Gamma

Einstellungen: „1,8“ / „2,0“ / „2,2“ / „2,4“

Passt den Gammawert an.

Die Helligkeit des Monitors variiert je nach Eingangssignal. Die Abweichungsrate verhält sich jedoch nicht direkt proportional zum Eingangssignal. Die Bewahrung des Ausgleichs zwischen Eingangssignal und der Helligkeit des Monitors wird als „Gamma-Korrektur“ bezeichnet.

Hinweis

- Wenn „sRGB“ als Farbmodus ausgewählt ist, wird „sRGB“ für den Gamma-Wert angezeigt.
- Wenn „Paper“ als Farbmodus ausgewählt ist, wird „Paper“ für den Gamma-Wert angezeigt.
- Wenn „DICOM“ als Farbmodus ausgewählt ist, wird „DICOM“ für den Gamma-Wert angezeigt.

Erweiterte Einst. – Farbton

Einstellungen: „-50“ – „50“

Passt den Farbton an.

Hinweis

- Mit dieser Funktion können manche Farbabstufungen nicht angezeigt werden.

Erweiterte Einst. – Sättigung

Einstellungen: „-50“ – „50“

Passt die Farbsättigung an.

Hinweis

- Mit dieser Funktion können manche Farbabstufungen nicht angezeigt werden.
- Der Mindestwert (-50) ändert den Bildschirm in monochrom.

Erweiterte Einst. – Gain-Einstellung

Einstellungen: „0“ – „100“

Die Helligkeit des Rot-, Grün-, Blau-Anteils in der Farbe wird als „Gain-Einstellung“ bezeichnet. Sie können den Farbton von „Weiß“ durch die Justierung der Gain-Einstellung ändern.

Hinweis

- Mit dieser Funktion können manche Farbabstufungen nicht angezeigt werden.
- Der Wert für die Gain-Einstellung ändert sich mit der Farbtemperatur.
- Wenn die Gain-Einstellung geändert wird, wird die Farbtemperaturänderung auf „Aus“ geschaltet.

Zurücksetzen

Setzt alle Farbeinstellungen für den aktuell ausgewählte Farbmodus auf die Standardeinstellungen zurück.

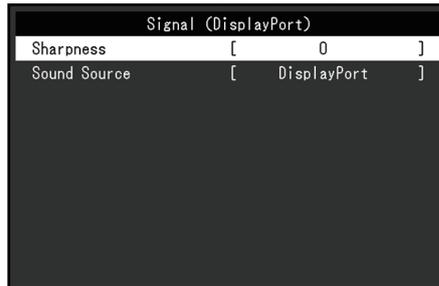
3.2.2 Signal

Dient zur Einstellung der Details bezüglich des Eingangssignals, wie z. B. Bildgröße.

- Für D-Sub-Eingang



- Für DisplayPort-/DVI-Eingang



Justierbare Funktionen können abhängig vom Eingangssignal abweichen.

✓: Einstellbar -: Nicht einstellbar

Funktion	Eingangssignal		
	DisplayPort	DVI	D-SUB
Schärfe	✓	✓	✓
Audioquelle	✓	-	-
Analogjustierung	-	-	✓

Schärfe

Einstellungen: „-2“ – „2“

Wenn ein Bild mit einer Niedrigauflösung angezeigt wird, erscheinen der Text und die Zeilen des Bilds möglicherweise verschwommen. Diese Unschärfe kann reduziert werden, indem Sie die Einstellungen für die Schärfe konfigurieren.

Hinweis
<ul style="list-style-type: none"> • Bei einigen Bildschirmauflösungen ist es nicht notwendig, die Einstellungen für die Schärfe zu konfigurieren. („Schärfe“ ist kein Wert, der ausgewählt werden kann.)

Audioquelle

Einstellungen: „Stereo Mini-Jack“ / „DisplayPort“

Bei Vorhandensein eines DisplayPort-Signaleingangs kann die Audioquelle gewechselt werden.

Hinweis
<ul style="list-style-type: none"> • Die Einstellung ist auf „Stereo Mini-Jack“ festgelegt, wenn ein DVI- oder D-Sub-Signaleingang vorhanden ist.

Analogjustierung – Autom. Bildeinst.

Bildschirmflackern, Displayposition und Displaygröße werden automatisch eingestellt. Bei Auswahl von „Autom. Bildeinst.“ wird eine Meldung angezeigt. Wählen Sie „Ja“, um diese Funktion zu aktivieren.

Hinweis

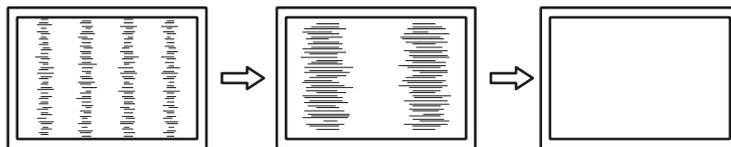
- Die automatische Bildjustierung funktioniert ordnungsgemäß, wenn ein Bild vollständig über die gesamte Bildschirmfläche angezeigt wird. In folgenden Fällen funktioniert sie nicht ordnungsgemäß:
 - Wenn ein Bild nur auf einem Teil des Bildschirms angezeigt wird (Computer-Startbildschirm, usw.).
 - Wenn ein schwarzer Hintergrund (Wallpaper, usw.) verwendet wird. Zudem arbeitet diese Funktion bei einigen Grafikkarten möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Wenn ein Signal zum ersten Mal in den Monitor eingegeben wird bzw. wenn eine bislang nicht verwendete Auflösung oder Horizontal-/Vertikalfrequenz eingestellt wird, dann wird der Monitor automatisch justiert (gilt nur für Signale mit einer Auflösung von 800 × 600 (SVGA) oder höher).

Analogjustierung – Auto. Bereichseinst.

Der Signalausgangspegel ist automatisch justierbar, um die Anzeige sämtlicher Farbabstufungen (0 bis 255) zu ermöglichen. Wenn Sie „Auto. Bereichseinst.“ auswählen, wird eine Meldung angezeigt. Wählen Sie „Ja“.

Analogjustierung – Clock

Das Flackern von vertikalen Linien auf dem Bildschirm oder Teilen davon kann minimiert werden.

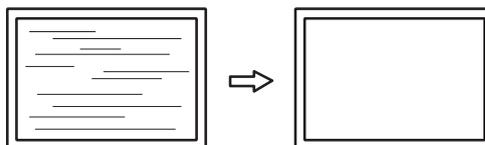


Hinweis

- Der Punkt mit der passenden Einstellung wird leicht übersehen. Nehmen Sie daher bitte eine Feineinstellung vor.

Analogjustierung – Phase

Flackern und Unschärfe über den gesamten Bildschirm hinweg kann minimiert werden.

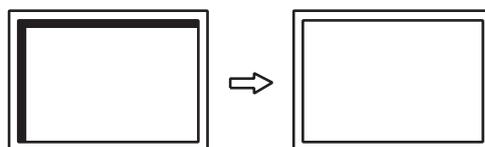


Hinweis

- Je nachdem, welchen PC und welche Grafikkarte Sie verwenden, werden das Flackern und die Unschärfe möglicherweise nicht vollständig eliminiert.
- Falls nach erfolgter Einstellung vertikale Streifen erscheinen, justieren Sie „Clock“ erneut.

Analogjustierung - Hor. Position / Ver. Position

Die Anzeigeposition (horizontal und vertikal) auf dem Bildschirm kann justiert werden.

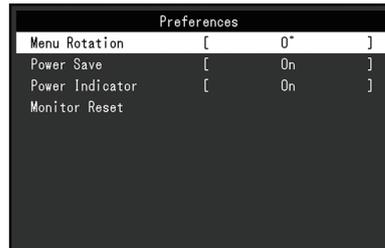


Hinweis

- Da die Anzahl und die Positionen der Pixel des LCD-Monitors festgelegt sind, existiert genau eine korrekte Anzeigeposition für Bilder. Die Positionsjustierung dient zur Einstellung eines Bilds auf die korrekte Position.

3.2.3 Einstellungen

Die Einstellungen des Monitors können an die Arbeitsumgebung oder an die individuellen Bedürfnisse angepasst werden.

**Menü-Rotation**

Einstellungen: „0°“ / „90°“

Wenn der Monitor im Hochformat verwendet wird, kann auch die Ausrichtung des Einstellungsmenüs geändert werden.

Hinweis

- Überprüfen Sie, ob die Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind.
- Die Einstellungen des PCs müssen konfiguriert werden, um den Monitor im Hochformat zu verwenden. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Website (www.eizoglobal.com).

Energie sparen

Einstellungen: „Ein“ / „Aus“

Es kann festgelegt werden, dass der Monitor entsprechend dem Status des PCs in den Energiesparmodus übergeht.

Der Monitor wechselt etwa 15 Sekunden, nachdem kein Signaleingang mehr erkannt wird, in den Energiesparmodus.

Wenn der Monitor in den Energiesparmodus wechselt, werden keine Bilder mehr angezeigt und kein Ton mehr ausgegeben.

- So beenden Sie den Energiesparmodus
 - Drücken Sie einen Bedienungsschalter (außer ) an der Vorderseite des Monitors.
 - Der Monitor beendet den Energiesparmodus automatisch, wenn er eine Signaleinspeisung erkennt.

Hinweis

- Wenn der Monitor in den Energiesparmodus wechselt, wird fünf Sekunden vor dem Wechsel eine entsprechende Meldung eingeblendet.
- Wenn der Monitor nicht verwendet wird, können Sie den Netzstecker abziehen, damit die Stromversorgung vollständig unterbrochen ist.

Netzkontroll-LED

Einstellungen: „Ein“ / „Aus“

Die Netzkontroll-LED (weiß) kann während des normalen Betriebsmodus ausgeschaltet werden.

Monitor zurücksetzen

Setzt alle bis auf die folgenden Einstellungen auf ihre Standardeinstellungen zurück:

- Einstellungen im Menü „Administrator Settings“

3.2.4 Sprachen

Einstellungen: „Englisch“ / „Deutsch“ / „Französisch“ / „Spanisch“ / „Italienisch“ / „Schwedisch“ / „Japanisch“ / „Vereinfachtes Chinesisch“ / „Traditionelles Chinesisch“

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, eine Sprache für das Einstellungsmenü oder Meldungen auszuwählen.



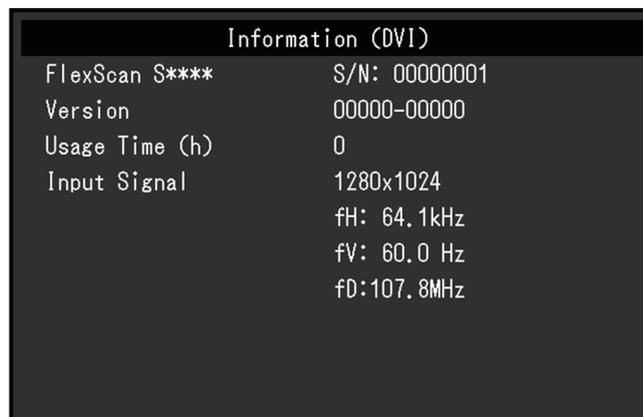
Achtung

- Die Displaysprache (Englisch) im Menü „Administrator Settings“ kann nicht geändert werden.

3.2.5 Informationen

Sie können die Monitordaten (Modellbezeichnung, Seriennummer (S/N), Firmware-Version, Nutzungsdauer) und die Eingangssignalinformationen überprüfen.

Beispiel:

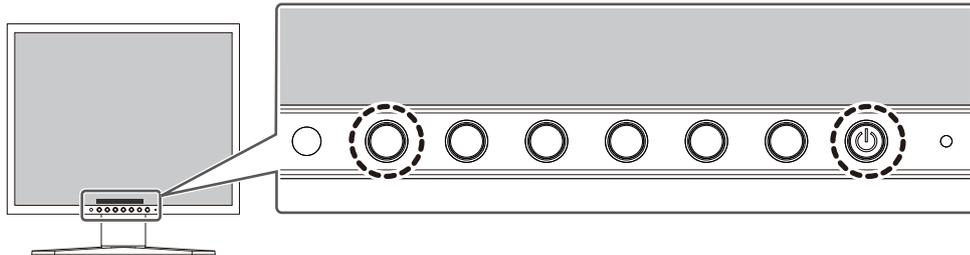


4 Administrator Settings

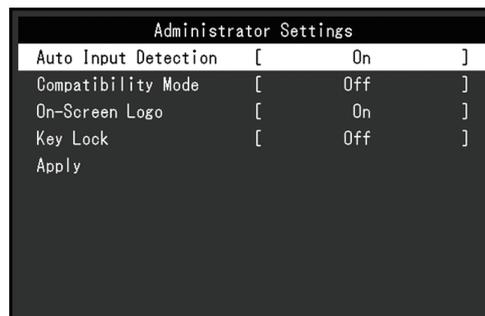
In diesem Kapitel wird beschrieben, wie der Monitor mithilfe des Menüs „Administrator Settings“ konfiguriert werden kann.

4.1 Grundeinstellungen des Menüs „Administrator Settings“

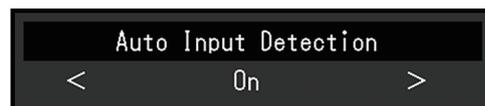
1. Drücken Sie , um den Monitor auszuschalten.
2. Während Sie den Schalter ganz links gedrückt halten, berühren Sie  für mehr als zwei Sekunden, um den Monitor einzuschalten.



Das Menü „Administrator Settings“ wird angezeigt.



3. Wählen Sie mit   ein Element und dann  aus.
Das Anpassungs-/Einstellungsmenü wird angezeigt.



4. Treffen Sie die Auswahl mit   und wählen Sie dann  aus.
Das Menü „Administrator Settings“ wird angezeigt.
5. Wählen Sie „Apply“ und dann  aus.
Die Einstellungen werden angewendet und das Menü „Administrator Settings“ wird beendet.

Achtung

- Die Sprache (Englisch) im Menü „Administrator Settings“ kann nicht geändert werden.

4.2 Funktionen des „Administrator Settings“-Menüs



Auto Input Detection

Einstellungen: „On“ / „Off“

Diese Funktion erkennt automatisch den Anschluss, über den PC-Signale empfangen werden, und stellt das Bild auf dem Bildschirm dar.

- „On“
Wenn der Monitor an mehrere PCs angeschlossen ist und ein bestimmter PC in den Energiesparmodus wechselt oder keine Signale vom Monitor empfangen werden, wird automatisch zu dem Anschluss gewechselt, über den Signale empfangen werden.
- „Off“
Treffen Sie diese Auswahl für die manuelle Auswahl der Eingangssignale. Wählen Sie das Eingangssignal, das angezeigt werden soll, durch Drücken des -Bedienungsschalters an der Vorderseite des Monitors. Für Details siehe [Umstellen des Eingangssignals \[▶ 11\]](#).

Hinweis

- Wenn diese Funktion auf „On“ steht, wechselt der Monitor nur in den Energiesparmodus, wenn von keinem PC Signale eingegeben werden.

Compatibility Mode

Einstellungen: „On“ / „Off“

Stellen Sie diese Funktion zur Vermeidung der folgenden Phänomene auf „On“:

- Die Positionen von Fenstern und Symbolen ändern sich, wenn der Monitor ein-/ausgeschaltet wird oder nach Verlassen des Energiesparmodus.
- Auch wenn Sie die Maus oder die Tastatur verwenden, wird der PC nicht aus dem Ruhemodus aktiviert.

On-Screen Logo

Einstellungen: „On“ / „Off“

Beim Einschalten des Monitors werden das EIZO Logo und das Logo des Zertifizierungsstandards auf dem Bildschirm eingeblendet.

Wenn diese Funktion auf „Off“ gestellt ist, erscheinen die Logos nicht.

Key Lock

Einstellungen: „Off“ / „Menu“ / „All“

Um Änderungen der Einstellungen zu verhindern, können die Bedienungsschalter an der Monitorvorderseite gesperrt werden.

- „Off“ (Standardeinstellung)
Aktiviert alle Schalter.
- „Menu“
Sperrt den ☰-Schalter.
- „All“
Sperrt alle Schalter bis auf den Netzschalter.

5 Fehlerbeseitigung

5.1 Kein Bild

Die Netzkontroll-LED leuchtet nicht.

- Prüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
- Drücken Sie .

Die Netzkontroll-LED leuchtet weiß.

- Erhöhen Sie „Helligkeit“, „Kontrast“ oder „Gain-Einstellung“ im Einstellungsmenü (siehe [Farbe \[▶ 16\]](#)).

Die Netzkontroll-LED leuchtet orange.

- Wechseln Sie das Eingangssignal.
- Aktivieren Sie die Einstellung „On“ für „Compatibility Mode“ im Menü „Administrator Settings“ (siehe [Compatibility Mode \[▶ 24\]](#)).
- Bewegen Sie die Maus oder drücken Sie eine Taste auf der Tastatur.
- Prüfen Sie, ob der PC eingeschaltet ist.

Die Meldung „Kein Signal“ erscheint auf dem Bildschirm.

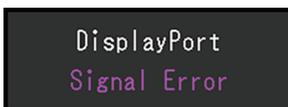
Beispiel:



- Die oben angezeigte Meldung könnte angezeigt werden, weil einige PCs das Signal nicht sofort nach dem Einschalten ausgeben.
- Prüfen Sie, ob der PC eingeschaltet ist.
- Prüfen Sie, ob das Signalkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
- Wechseln Sie das Eingangssignal.
- Versuchen Sie, „Auto Input Detection“ im Menü „Administrator Settings“ auf „Off“ und das Eingangssignal manuell einzustellen (siehe [Auto Input Detection \[▶ 24\]](#)).

Die Meldung „Signalfehler“ erscheint auf dem Bildschirm

Beispiel:



- Prüfen Sie, ob der PC so konfiguriert ist, dass er die Anforderungen für die Auflösung und Vertikalfrequenz des Monitors erfüllt (siehe [Unterstützte Auflösungen \[▶ 10\]](#)).
- Starten Sie den PC neu.
- Wählen Sie mithilfe des zur Grafikkarte gehörenden Dienstprogramms eine geeignete Einstellung. Für weitere Informationen hierzu siehe das Benutzerhandbuch der Grafikkarte.

5.2 Bildverarbeitungsprobleme (für digital und analog)

Die Wiedergabe ist zu hell oder zu dunkel.

- Passen Sie den Wert mit „Helligkeit“ oder „Kontrast“ im Einstellungsmenü an (siehe [Farbe \[▶ 16\]](#)). (Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Monitors hat eine begrenzte Lebensdauer. Wenn der Bildschirm dunkel wird oder flackert, wenden Sie sich an Ihre lokale EIZO Vertretung.)
- Wenn der Bildschirm zu hell ist, schalten Sie „Auto EcoView“ auf „Ein“. Der Monitor erkennt die Umgebungshelligkeit, um die Bildschirmhelligkeit automatisch zu justieren (siehe [Auto EcoView \[▶ 13\]](#)).

Die Helligkeit ändert sich von allein.

- Versuchen Sie, die Einstellung „Auto EcoView“ auf „Aus“ (siehe [Auto EcoView \[▶ 13\]](#)) festzulegen.

Zeichen und Bilder sind unscharf.

- Prüfen Sie, ob der PC so konfiguriert ist, dass er die Anforderungen für die Auflösung und Vertikalfrequenz des Monitors erfüllt (siehe [Unterstützte Auflösungen \[▶ 10\]](#)). Informationen über die Vorgehensweise zur Änderung Ihrer Computereinstellungen finden Sie auf unserer Website (www.eizoglobal.com).
- Wenn ein Bild mit einer anderen als der empfohlenen Auflösung angezeigt wird, erscheinen der Text und die Zeilen des Bilds möglicherweise verschwommen. Versuchen Sie in diesem Fall, „Schärfe“ im Einstellungsmenü zu ändern (siehe [Schärfe \[▶ 19\]](#)).
- Versuchen Sie, die Anzeigevergrößerung im Betriebssystem auf „100 %“ einzustellen. Wenn Sie mehrere Monitore verwenden, versuchen Sie, die Anzeigevergrößerung auf allen Monitoren auf „100 %“ einzustellen.

Nachbilder treten auf.

- Nachbilder treten vor allem bei LCD-Monitoren auf. Vermeiden Sie ein langes Anzeigen desselben Bilds.
- Verwenden Sie den Bildschirmschoner oder die Energiesparfunktion, um zu vermeiden, dass dasselbe Bild über längere Zeit hinweg angezeigt wird.
- Abhängig vom Bild kann ein Nachbild erscheinen, auch wenn es nur für kurze Zeit angezeigt wurde. Ändern Sie das Bild oder schalten Sie die Stromversorgung für mehrere Stunden aus, um ein solches Phänomen zu beseitigen.

Grüne / rote / blaue / weiße / fehlerhafte Punkte bleiben auf dem Bildschirm.

- Dies liegt an der Charakteristik des LCD-Displays und ist kein Fehler.

Störende Muster oder Abdrücke bleiben auf dem LCD-Modul.

- Lassen Sie den Bildschirm des Monitors weiß oder schwarz. Diese Erscheinung sollte anschließend verschwinden.

Signal-Störung entsteht am Bildschirm.

- Beim Empfang von HDCP-Systemsignalen werden die normalen Bilder möglicherweise nicht sofort angezeigt.

Die Positionen von Fenstern und Icons ändern sich, wenn der Monitor ein-/ausgeschaltet wird oder nach Verlassen des Energiesparmodus.

- Aktivieren Sie die Einstellung „On“ für „Compatibility Mode“ im Menü „Administrator Settings“ (siehe [Compatibility Mode \[► 24\]](#)).

5.3 Bildverarbeitungsprobleme (nur für analog)

Das Bild ist falsch ausgerichtet.



- Verwenden Sie „Hor. Position“ oder „Ver. Position“ im Einstellungsmenü, um die Positionierung des Bilds zu justieren (siehe [Analogjustierung - Hor. Position / Ver. Position \[► 20\]](#)).
- Falls die Grafikkarte über eine Funktion zur Änderung der Bildposition verfügt, verwenden Sie diese Funktion, um die Position zu justieren.

Vertikale Streifen erscheinen auf dem Bildschirm / ein Teil des Bildschirms flackert.



- Versuchen Sie, „Clock“ im Einstellungsmenü (siehe [Analogjustierung – Clock \[► 20\]](#)) zu justieren.

Das gesamte Bild flackert oder ist unscharf.



- Versuchen Sie, „Phase“ im Einstellungsmenü (siehe [Analogjustierung – Phase \[► 20\]](#)) zu justieren.

5.4 Andere Probleme

Das Einstellungsmenü erscheint nicht.

- Überprüfen Sie, ob die Bedienungsschalter-Sperrfunktion aktiv ist (siehe [Key Lock \[► 24\]](#)).

Im Einstellungsmenü können keine Menüpunkte ausgewählt werden.

- Mit grauem Text dargestellte Menüpunkte können nicht geändert werden.
- In einigen Farbmodi können Menüpunkte für „Farbe“ nicht geändert werden. Wenn Sie den Farbmodus auf „User 1“ oder „User 2“ stellen, können Sie alle Menüpunkte ändern (siehe [Farbe \[► 16\]](#)).

Kein Audioausgang

- Prüfen Sie, ob das Stereo Mini-Buchsenkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob die Lautstärke auf „0“ eingestellt ist.
- Prüfen Sie die Einstellung des PCs und die Audiowiedergabesoftware.
- Prüfen Sie bei Verwendung des DisplayPort-Eingangs die Einstellung für „Audioquelle“ (siehe [Audioquelle \[▶ 19\]](#)).

Die Netzkontroll-LED leuchtet orange.

- Dieses Problem kann auftreten, wenn ein PC über den DisplayPort-Anschluss verbunden ist. Verwenden Sie für die Verbindung ein von uns empfohlenes Signalkabel. Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein.

Auch wenn Sie die Maus oder die Tastatur verwenden, wird der PC nicht aus dem Ruhemodus aktiviert.

- Aktivieren Sie die Einstellung „On“ für „Compatibility Mode“ im Menü „Administrator Settings“ (siehe [Compatibility Mode \[▶ 24\]](#)).

6 Referenz

6.1 Anbringen eines separat erhältlichen Monitor-Schwenkarms

Ein separat erhältlicher Schwenkarm (oder Standfuß) kann durch Entfernen des Standfußelements angebracht werden. Hinweise zu einem unterstützten, separat erhältlichen Schwenkarm (oder Standfuß) finden Sie auf unserer Website.

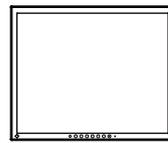
(www.eizoglobal.com)

Beim Befestigen eines Schwenkarms oder Standfußes sind die möglichen Ausrichtungen und der Bewegungsbereich (Neigungswinkel) wie folgt:

- Ausrichtung



Hochformat (Rechts 90°)

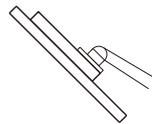


Querformat

- Bewegungsbereich (Neigungswinkel): Bei Hochformat-Ausrichtung



Nach oben: 45°

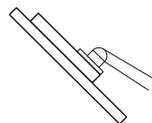


Nach unten: 45°

- Bewegungsbereich (Neigungswinkel): Bei Querformat-Ausrichtung



Nach oben: 60°

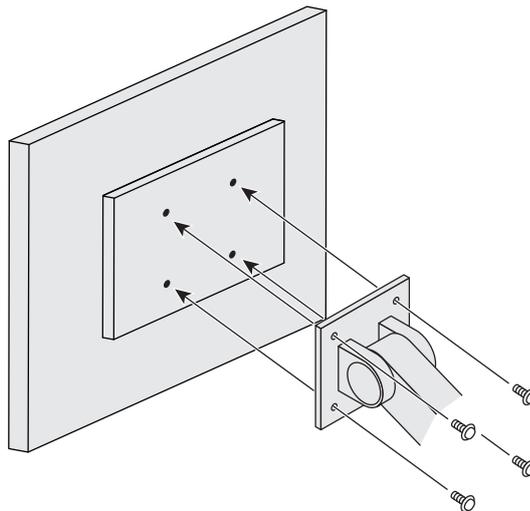


Nach unten: 45°

Achtung

- Wenn Sie einen Schwenkarm oder einen Standfuß anbringen, befolgen Sie die Anweisungen im jeweiligen Benutzerhandbuch.
- Wenn Sie den Schwenkarm oder Standfuß eines anderen Herstellers verwenden, achten Sie im Voraus darauf, dass er dem VESA-Standard entspricht:
 - Lochabstand für die Schrauben: 100 mm × 100 mm
 - Stärke der Platte: 2,6 mm
 - Ausreichende Stabilität, um das Gewicht des Monitors (außer dem Standfuß) und Zubehör wie Kabel zu tragen.
- Schließen Sie die Kabel nach dem Befestigen eines Schwenkarms oder Standfußes an.
- Bewegen Sie den entfernten Standfuß nicht nach oben oder unten. Dies kann zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.
- Der Monitor und der Schwenkarm oder Standfuß sind schwer. Wenn sie herunterfallen, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.
- Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit, dass die Schrauben ausreichend fest angezogen sind. Wenn die Schrauben nicht fest genug angezogen sind, kann sich der Monitor lösen. Dies kann zu Verletzungen oder Schäden führen.

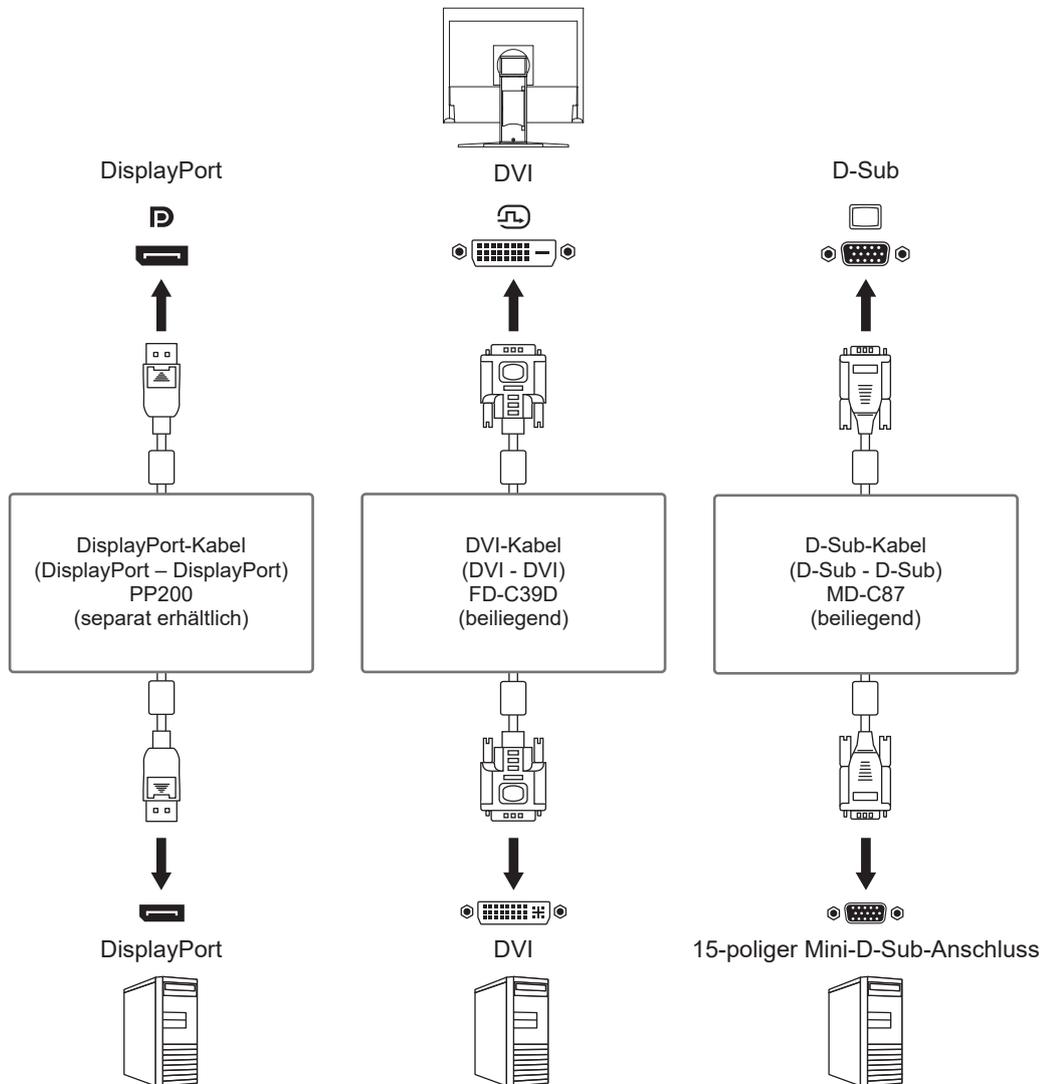
1. **Legen Sie den LCD-Monitor mit der LCD-Displayoberfläche nach unten auf ein weiches Tuch, das Sie auf einer stabilen und ebenen Oberfläche ausgebreitet haben.**
2. Entfernen Sie den Standfuß.
Halten Sie einen Schraubendreher bereit.
Entfernen Sie mit dem Schraubendreher die Schrauben, mit denen das Gerät am Standfuß befestigt ist.
3. Bringen Sie den Schwenkarm oder Standfuß am Monitor an.
Verwenden Sie zur Installation handelsübliche Schrauben, die die folgenden Bedingungen erfüllen.
 - Nenndurchmesser: M4
 - Länge: Zwischen 9,4 mm und 12,0 mm (bei Verwendung von Unterlegscheiben die Dicke der Unterlegscheiben hinzufügen).



6.2 Anschließen mehrerer PCs

Das Produkt kann an mehrere PCs angeschlossen werden und ermöglicht Ihnen das Umschalten der jeweiligen Anschlüsse für die Anzeige.

Beispiele für den Anschluss



Hinweis

- Sie können das Eingangssignal, das angezeigt werden soll, mit dem Drücken des Bedienungsschalters () an der Vorderseite des Monitors wählen. Für Details siehe [Umstellen des Eingangssignals](#) [▶ 11].
- Dieses Produkt bietet eine Funktion, die den Anschluss, über den PC-Signale empfangen werden, automatisch erkennt, und stellt das Bild auf dem Bildschirm dar. Für Details siehe [Auto Input Detection](#) [▶ 24].

6.3 Technische Daten

6.3.1 LCD-Display

Typ	IPS (entspiegelt)	
Hintergrundbeleuchtung	LED	
Größe	19" (48,0 cm)	
Auflösung	1280 Punkte × 1024 Zeilen	
Anzeigegröße (H × V)	374,8 mm × 299,8 mm	
Pixelabstand	0,293 mm × 0,293 mm	
Darstellbare Farben	8-Bit-Farben	16,77 Millionen Farben
Blickwinkel (H / V, typisch)	178°/178°	
Reaktionszeit (typisch)	Grau-zu-grau	14 ms

6.3.2 Videosignale

Eingangsanschlüsse	DisplayPort (mit HDCP 1.3 kompatibel) x 1, DVI-D (Single Link) x 1, 15-poliger Mini- D-Sub-Anschluss x 1	
Digitale Abtastfrequenz (H / V ^{*1})	DisplayPort	31 kHz bis 64 kHz/ 59 Hz bis 61 Hz
	DVI-DVI-D	
Analoge Abtastfrequenz (H / V ^{*1})	D-Sub	31 kHz bis 64 kHz/ 55 Hz bis 61 Hz
Externer Synchronisations-Modus	55 Hz – 61 Hz	
Max. Pixeltakt	108 MHz	

*1 Die unterstützte Vertikalfrequenz variiert abhängig von der Auflösung. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Auflösungen \[► 10\]](#).

6.3.3 Audio

Audioeingangsformat	DisplayPort	2-Kanal linear PCM (32 kHz / 44,1 kHz / 48 kHz / 88,2 kHz / 96 kHz)
Lautsprecher	0,5 W + 0,5 W	
Kopfhörer	2 mW + 2 mW (32 Ω)	
Eingangsanschlüsse	DisplayPort x 1, Stereo Mini-Buchse x 1	
Ausgangsanschlüsse	Kopfhörerbuchse × 1	

6.3.4 Strom

Eingang	100 – 240 VAC ±10 %, 50/60 Hz , 0,40 – 0,25 A
Maximaler Stromverbrauch	21 W oder weniger
Stromsparmmodus	0,5 W oder weniger (keine externe Last angeschlossen, alle Anschlüsse mit Signaleingang)
Bereitschaftsmodus	0,5 W oder weniger (keine externe Last angeschlossen, alle Anschlüsse mit Signaleingang)

6.3.5 Physische Daten

Abmessungen	405,0 mm × 406,5 mm – 506,5 mm × 205,0 mm (B × H × T) (Neigung: 0°)
-------------	---

Abmessungen (ohne Standfuß)	405,0 mm × 334,0 mm × 61,5 mm (B × H × T)
Nettogewicht	Ca. 5,6 kg
Nettogewicht (ohne Standfuß)	Ca. 3,8 kg
Höheneinstellbereich	100,0 mm
Neigung	Nach oben 30°, nach unten 0°
Drehung	70°
Vertikale Rotation	Rechts 90°

6.3.6 Umgebungsbedingungen im Betrieb

Temperatur	5 °C – 35 °C
Luftfeuchte	20 % – 80 % relative Luftfeuchte (ohne Kondensationsflüssigkeit)
Luftdruck	540 hPa – 1060 hPa

6.3.7 Umgebungsbedingungen bei Transport / Lagerung

Temperatur	-20 °C – 60 °C
Luftfeuchte	10 % – 90 % relative Luftfeuchte (ohne Kondensationsflüssigkeit)
Luftdruck	200 hPa – 1060 hPa

6.3.8 Zubehör

Aktuelle Informationen zum Zubehör finden Sie auf unserer Website.

(www.eizoglobal.com)

Anhang

Marke

Die Bezeichnungen HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing, LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Das DisplayPort Compliance Logo und VESA sind eingetragene Marken der Video Electronics Standards Association.

Das SuperSpeed USB Trident-Logo ist eine eingetragene Marke von USB Implementers Forum, Inc.



Die USB Power Delivery Trident-Logos sind Marken von USB Implementers Forum, Inc.



USB Type-C und USB-C sind eingetragene Marken von USB Implementers Forum, Inc.

DICOM ist die eingetragene Marke von National Electric Manufacturers Association für dessen Standard-Publikationen im Bereich digitaler Kommunikation medizinischer Informationen.

Kensington und Microsaver sind eingetragene Marken der ACCO Brands Corporation.

Thunderbolt ist eine Marke der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Adobe ist eine eingetragene Marke von Adobe in den USA und anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Apple, macOS, Mac OS, OS X, macOS Sierra, Macintosh und ColorSync sind eingetragene Marken der Apple Inc.

ENERGY STAR ist eine eingetragene Marke der United States Environmental Protection Agency in den USA und anderen Ländern.

EIZO, das EIZO Logo, ColorEdge, CuratOR, DuraVision, FlexScan, FORIS, RadiCS, RadiForce, RadiNET, Raptor und ScreenManager sind eingetragene Marken der EIZO Corporation in Japan und anderen Ländern.

ColorEdge Tablet Controller, ColorNavigator, EcoView NET, EIZO EasyPIX, EIZO Monitor Configurator, EIZO ScreenSlicer, G-Ignition, i•Sound, Quick Color Match, RadiLight, Re/Vue, SafeGuard, Screen Administrator, Screen InStyle, ScreenCleaner, SwitchLink und UniColor Pro sind Marken der EIZO Corporation.

Alle anderen Firmennamen, Produktnamen und Logos sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Lizenz

Die für dieses Produkt verwendete Bitmap-Schriftart wurde von Ricoh Industrial Solutions Inc. entworfen.

